

Entwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2016
Änderungen, die sich nach dem 21.09.2015
ergeben haben.
- Ergebnishaushalt -

Nr.	Produkt/Bezeichnung/Erläuterung		Neuer Ansatz	Veränderung	
				Erträge	Aufwendungen
	Änderungen, die sich nach dem 21.09.2015 ergeben haben.				
	1040 - Pressearbeit				
11	Personalaufwendungen	A	97.900		-30.000
	Finanzielle Auswirkungen des Entwurfes zum Stellenplan 2016.				
	1051 - Personalmanagement und -entwicklung				
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	E	920.000	63.000	
	Erstattungsleitungen durch die Abordnung eines bislang beurlaubten Beamten (sh. auch Pos. 13).				
11	Personalaufwendungen	A	2.681.300		53.500
	Wiederaufnahme der Bezüge eines bislang beurlaubten Beamten bei gleichzeitiger Abordnung und der daraus resultierenden Kostenerstattungen (sh. auch Pos. 03 sowie Produkt 5170).				
	1070 - IT-Management				
11	Personalaufwendungen	A	686.200		100.600
	Finanzielle Auswirkungen des Entwurfes zum Stellenplan 2016.				
	1110 - Revision				
14	Abschreibungen	A	1.600		1.600
	Ansatzkorrektur				
	1170 - Haushaltsplanung und Finanzmanagement				
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	E	488.060	118.000	
	Für die statistische Erfassung für den neuen kommunalen Finanzausgleich ist diese Position aus dem Produktbereich 16 "Allgemeine Finanzwirtschaft" herauszunehmen (sh.auch Produkt 6020).				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	A	377.500		206.500
	Für die statistische Erfassung für den neuen kommunalen Finanzausgleich ist diese Position aus dem Produktbereich 16 "Allgemeine Finanzwirtschaft" herauszunehmen (sh.auch Produkt 6020).				
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	A	1.950.000		1.950.000
	Für die statistische Erfassung für den neuen kommunalen Finanzausgleich ist diese Position aus dem Produktbereich 16 "Allgemeine Finanzwirtschaft" herauszunehmen (sh.auch Produkt 6020).				
	1261 - Zulassungs- und Fahrerlaubniswesen				
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	E	2.750.000	100.000	
	Anpassung des Ansatzes an den Haushaltsvollzug des Jahres 2015.				
11	Personalaufwendungen	A	1.779.200		13.100
	Finanzielle Auswirkungen des Entwurfes zum Stellenplan 2016.				

Nr.	Produkt/Bezeichnung/Erläuterung		Neuer Ansatz	Veränderung	
				Erträge	Aufwendungen
	1311 - Allgemeines Veterinärwesen				
11	Personalaufwendungen	A	996.000		22.900
	Finanzielle Auswirkungen des Entwurfes zum Stellenplan 2016.				
	2085 - Schulverwaltung				
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	A	33.000.000	400.000	0
	Anpassung der Schulumlage an den akutellen Bedarf.				
	3060 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung				
11	Personalaufwendungen	A	856.600		90.200
	Finanzielle Auswirkungen des Entwurfes zum Stellenplan 2016.				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	A	132.650		10.000
	Die Prozesskosten sollen den Produkten zugeordnet werden, bei denen sie voraussichtlich anfallen.				
	5051 - Bauaufsicht, Baugenehmigung und Wohnbauförderung				
11	Personalaufwendungen	A	1.844.400		22.500
	Finanzielle Auswirkungen des Entwurfes zum Stellenplan 2016.				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	A	132.650		10.000
	Die Prozesskosten sollen den Produkten zugeordnet werden, bei denen sie voraussichtlich anfallen.				
	5100 - ÖPNV				
14	Abschreibungen	A	100.000		100.000
	Ansatzkorrektur				
	5170 - Wirtschaftsförderung, Tourismus				
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	E	55.000	-9.500	
	Wegfall der Erstattung der Umlage zur Versorgungskasse Darmstadt sowie gezahlter Beihilfen für einen beurlaubten Beamten (sh. Produkt 1051 Pos. 03 und 11)				
	6010 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen				
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	E	54.300.000	2.000.000	
	Anpassung an die erste Trendberechnung KFA				
16	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	A	49.200.000		2.000.000
	Anpassung an die erste Trendberechnung KFA				
	6020 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	E	0	-118.000	
	Für die statistische Erfassung für den neuen kommunalen Finanzausgleich ist diese Position aus dem Produktbereich 16 "Allgemeine Finanzwirtschaft" herauszunehmen (sh.auch Produkt 1170).				

Nr.	Produkt/Bezeichnung/Erläuterung		Neuer Ansatz	Veränderung	
				Erträge	Aufwendungen
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	A	10.000		-206.500
	Für die statistische Erfassung für den neuen kommunalen Finanzausgleich ist diese Position aus dem Produktbereich 16 "Allgemeine Finanzwirtschaft" herauszunehmen (sh.auch Produkt 1170).				
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	A	250.000		-1.950.000
	Für die statistische Erfassung für den neuen kommunalen Finanzausgleich ist diese Position aus dem Produktbereich 16 "Allgemeine Finanzwirtschaft" herauszunehmen (sh.auch Produkt 1170).				
21	Finanzerträge	E	1.045.650	9.000	
	Die Ansätze des Produktes 6030 werden ab dem HJ 2016 den fachbezogenen Ansätzen zugeordnet (sh. Produkt 6030).				
22	Finanzaufwendungen	A	7.882.650		9.000
	Die Ansätze des Produktes 6030 werden ab dem HJ 2016 den fachbezogenen Ansätzen zugeordnet (sh. Produkt 6030).				
	6030 - Beteiligungen - Mitgliedschaften				
21	Finanzerträge	E	0	-9.000	
	Die Ansätze des Produktes 6030 werden ab dem HJ 2016 den fachbezogenen Ansätzen zugeordnet (sh. Produkt 6020).				
22	Finanzaufwendungen	A	0		-9.000
	Die Ansätze des Produktes 6030 werden ab dem HJ 2016 den fachbezogenen Ansätzen zugeordnet (sh. Produkt 6020).				
	Summen Veränderung			2.553.500	2.394.400
Ordentliches Ergebnis, Erträge bisher			374.101.968		
Ordentliches Ergebnis, Erträge neu			376.655.468		
Ordentliches Ergebnis, Aufwendungen bisher				374.084.477	
Ordentliches Ergebnis, Aufwendungen neu				376.478.877	
Außerordentliches Ergebnis, Erträge bisher			547.400		
Außerordentliches Ergebnis, Erträge neu			547.400		
Außerordentliches Ergebnis, Aufwendungen bisher				1.835.350	
Außerordentliches Ergebnis, Aufwendungen neu				1.835.350	
Jahresergebnis Gesamtergebnishaushalt bisher				-1.270.459	
Jahresergebnis Gesamtergebnishaushalt neu				-1.111.359	

Ergänzung des Haushaltsvermerks für das Produkt 1020

Die Ansatz der Fraktionsfördermittel wird für übertragbar bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres erklärt.

Neuer Haushaltsvermerk für die Produkte 1300 und 1311

Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen der Produkte 1300 und 1311 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.

Neuer Haushaltsvermerk für die Produkte 4011 und 4020

Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen der Produkte 4011 und 4020 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehrerträge bei den ordentlichen Erträgen können für Mehrausgaben bei den ordentlichen Aufwendungen verwendet werden.

Entwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2016
Änderungen, die sich nach dem 21.09.2015 ergeben haben.
- Finanzhaushalt -

Nr.	Produkt/Bezeichnung/Erläuterung		Neuer Ansatz	Veränderung	
				Einzahlungen	Auszahlungen
	Änderungen, die sich nach dem 21.09.2015 ergeben haben.				
	2085 - Schulverwaltung				
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und Investitionszuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	A	5.800.000	1.300.000	
	Förderung aus dem Kommunalinvestitionsprogramm des Landes				
07	Auszahlungenfür Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und das sonstige immaterielle Anlagevermögen	E	5.803.000		1.300.000
	Weiterleitung der Förderung aus dem Kommunalinvestitionsprogramm des Landes an den EB "Schule und Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße"				
			alt	neu	Veränderung
Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit			187.532	448.232	260.700
Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit			-3.690.960	-3.690.960	0
Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit			-1.240	-1.240	0
Finanzmittelfehlbetrag			-3.504.668	-3.243.968	260.700

Haushaltssatzung des Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund des § 52 der Hessischen Landkreisordnung in der Fassung vom 1. April 2005 (GVBl. I S. 183) zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.07.2015 (GVBl. I S. 298) in Verbindung mit dem § 97 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 1. April 2005 (GVBl. I, S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.03.2015 (GVBl. I S. 158) hat der Kreistag am folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	376.655.468 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	376.478.877 EUR
mit einem Saldo von	176.591 EUR

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	547.400 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.835.350 EUR
mit einem Saldo von	1.287.950 EUR

mit einem Fehlbedarf von	1.111.359 EUR
--------------------------	---------------

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	448.232 EUR
---	-------------

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	8.462.400 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten auf	12.153.360 EUR
mit einem Saldo von	- 3.690.960 EUR

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	3.690.960 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	3.692.200 EUR
mit einem Saldo von	1.240 EUR

mit einem Zahlungsmittelbedarf von	3.243.968 EUR
------------------------------------	---------------

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2016 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf **3.690.960 EUR** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2016 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf **370.000 EUR** festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2016 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **260.000.000 EUR** festgesetzt.

§ 5

Die Umlagesätze der Kreisumlage nach § 50 des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) in der Fassung vom 23.07.2015 (GVBl. I Seite 298) werden auf folgende Vomhundertsätze der Umlagegrundlagen festgesetzt:

- 1.) Kreisumlage (Allgemeine Umlage)
 - a) von den Gemeinden (§ 50 Abs. 1 FAG) 33,54 v. H.
 - b) von den gemeindefreien Grundstücken (§ 50 Abs. 4 FAG) 85,00 v. H.
- 2.) Zuschlag zur Kreisumlage (Schulumlage)
von den Gemeinden (§ 50 Abs. 3 FAG) 19,42 v. H.

Die Kreisumlage nach § 50 Abs. 1 FAG und der Zuschlag zur Kreisumlage nach § 50 Abs. 3 FAG sind in zwölf Teilbeträgen am 15. eines jeden Monats fällig.
Die Kreisumlage nach § 50 Abs. 4 FAG ist am 15.02.2016 fällig.

§ 6

Es gilt der vom Kreistag als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 7

- (1) Dem Landrat, dem Ersten Kreisbeigeordneten und dem Finanzdezernenten wird nach § 52 Abs. 1 HKO in Verbindung mit § 100 HGO die Ermächtigung übertragen, über die Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zu entscheiden, wenn sie den Betrag von **20.000 EUR** nicht übersteigen.
Dem Kreisausschuss wird nach § 52 Abs. HKO in Verbindung mit § 100 HGO die Ermächtigung übertragen, über die Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zu entscheiden, wenn sie den Betrag von **100.000 EUR** nicht überschreiten oder sie auf gesetzlicher, vertraglicher oder tariflicher Verpflichtung beruhen oder sich die Verpflichtung zur Leistung aus zusätzlichen, zweckgebundenen Einnahmen ergibt.
Der Kreistag behält sich in allen weiteren Fällen seine vorherige Zustimmung vor.

Heppenheim den,

Kreis Bergstraße
- Der Kreisausschuss -

Matthias Schimpf
Kreisbeigeordneter

Ergebnishaushalt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ergebnis 2014
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-34.780	-31.680	-36.424,53
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.868.100	-7.483.300	-7.444.862,46
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-11.976.068	-5.831.408	-5.252.618,80
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-186.000.000	-172.200.000	-161.554.484,08
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-75.573.480	-71.500.150	-66.477.929,53
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-88.965.890	-74.603.810	-77.774.388,96
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-4.916.100	-4.380.815	-4.041.774,20
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-183.800	-192.990	-366.754,69
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-375.518.218	-336.224.153	-322.949.237,25
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	35.280.800	33.375.700	34.737.793,05
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.680.000	4.600.000	5.407.144,62
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.338.217	19.603.029	26.365.386,06
14	66	Abschreibungen	4.813.191	4.253.520	5.727.880,53
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	69.298.511	62.858.969	52.518.436,66
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	50.097.000	49.770.900	47.389.547,21
17	72	Transferaufwendungen	174.046.008	160.673.408	152.525.533,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.500	7.500	9.092,88
19		Summe der ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	367.561.227	335.143.026	324.680.814,01
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-7.956.991	-1.081.127	1.731.576,76
21	56, 57	Finanzerträge	-1.137.250	-2.579.010	-207.748,35
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.917.650	11.007.460	5.265.153,17
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	7.780.400	8.428.450	5.057.404,82
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-376.655.468	-338.803.163	-323.156.985,60
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	376.478.877	346.150.486	329.945.967,18
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-176.591	7.347.323	6.788.981,58
27	59	Außerordentliche Erträge	-547.400	-605.300	-2.725.969,43
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.835.350	4.172.400	2.375.402,60
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)	1.287.950	3.567.100	-350.566,83
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	1.111.359	10.914.423	6.438.414,75

Nachrichtlich:

Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge

2008	19.359.802,85
2009	9.201.537,25
2010	28.846.896,10
2011	39.617.444,19
2012	31.971.417,67
2013	11.735.048,51
2014	6.438.414,75

Summe:

147.170.561,32

Finanzhaushalt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ergebnis 2014
1	2	3	4	5	6
01	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.780	31.680	30.130,45
02	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.868.100	7.483.300	7.377.475,23
03	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	11.976.068	5.831.408	4.649.254,68
04	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	186.000.000	172.200.000	161.084.243,08
05	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	75.573.480	71.500.150	67.131.149,46
06	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	88.965.890	74.603.810	78.190.061,70
07	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.137.250	2.579.010	203.525,45
08	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	676.700	698.290	525.205,23
09		Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	372.232.268	334.927.648	319.191.045,28
10	830	Personalauszahlungen	-35.130.800	-33.675.700	-35.322.991,86
11	831	Versorgungsauszahlungen	-3.640.000	-3.498.000	-3.130.723,74
12	832	Auszahlungen aus Sach- und Dienstleistungen	-29.338.217	-19.603.029	-28.045.756,64
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	-174.610.008	-161.648.408	-152.915.559,86
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-69.298.511	-62.858.969	-52.618.631,70
15		Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichlichen Umlageverpflichtungen	-50.097.000	-49.770.900	-47.389.357,21
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-8.917.650	-11.007.460	-5.311.701,06
17	837 848	Sonstige ordentliche und sonstige außerordentliche Auszahlungen (ohne Investitionstätigkeit)	-751.850	-604.900	-9.826,88
18		Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-371.784.036	-342.667.366	-324.744.548,95
19		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 u. 18)	448.232	-7.739.718	-5.553.503,67
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	8.420.000	718.000	1.981.110,39
21	822	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenst des Sachanlageverm. und imm. AV	0	60.000	6.315,00
22	823	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	42.400	42.600	42.692,47
23		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)	8.462.400	820.600	2.030.117,86
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-65.000	-65.000	0,00
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.820.000	-3.390.000	-2.099.734,78
26	840	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige	-9.072.360	-960.700	-1.488.287,95
	834	Sachanlagevermögen und imm. Anlagevermögen			
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-196.000	-171.000	-133.818,35
28		Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (24 bis 27)	-12.153.360	-4.586.700	-3.721.841,08
29		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28)	-3.690.960	-3.766.100	-1.691.723,22
30		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)	-3.242.728	-11.505.818	-7.245.226,89
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen (davon: Kreditaufnahme für Kassenkredite) (davon: Kreditaufnahme für Umschuldungen)	217.190.960 213.500.000 0	225.066.100 221.300.000 0	188.970.000,00 186.505.000,00 0,00
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen (davon: Tilgungen für Kassenkredite) (davon: Tilgungen für Umschuldungen)	-213.692.200 -210.000.000 0	-213.778.600 -210.000.000 0	-182.502.085,95 -179.135.000,00 0,00
33		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)	3.498.760	11.287.500	6.467.914,05
34		Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	50.000.000	50.000.000	57.941.248,61
35		Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	-50.000.000	-50.000.000	-57.284.556,57
36		Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0	0	656.692,04
37		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nrn. 30 und 33)	256.032	-218.318	-120.620,80
38		Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	277.016	495.334	615.954,83
39		Geplante Veränderungen des Bestands an Zahlungsmitteln (Nr. 37)	256.032	-218.318	-120.620,80
40		Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nrn. 38 und 39)	533.048	277.016	495.334,03

Finanzhaushalt (gem. Muster 8 zu § 3 GemHVO)

Nr.	Konte	Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ergebnis 2014
1	2	3	4	5	6
01	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.780	31.680	30.130,45
02	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.868.100	7.483.300	7.377.475,23
03	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	11.976.068	5.831.408	4.649.254,68
04	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	186.000.000	172.200.000	161.084.243,08
05	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	75.573.480	71.500.150	67.131.149,46
06	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	88.965.890	74.603.810	78.190.061,70
07	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.137.250	2.579.010	203.525,45
08	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	676.700	698.290	525.205,23
09		Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	372.232.268	334.927.648	319.191.045,28
10	830	Personalauszahlungen	-35.130.800	-33.675.700	-35.322.991,86
11	831	Versorgungsauszahlungen	-3.640.000	-3.498.000	-3.130.723,74
12	832	Auszahlungen aus Sach- und Dienstleistungen	-29.338.217	-19.603.029	-28.045.756,64
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	-174.610.008	-161.648.408	-152.915.559,86
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-69.298.511	-62.858.969	-52.618.631,70
15		Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichichenen Umlageverpflichtungen	-50.097.000	-49.770.900	-47.389.357,21
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-8.917.650	-11.007.460	-5.311.701,06
17	837	Sonstige ordentliche und sonstige außerordentliche Auszahlungen	-751.850	-604.900	-9.826,88
	848	(ohne Investitionstätigkeit)			
18		Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-371.784.036	-342.667.366	-324.744.548,95
19		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 u. 18)	448.232	-7.739.718	-5.553.503,67
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	8.420.000	718.000	1.981.110,39
21	822	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenst des Sachanlageverm. und imm. AV	0	60.000	6.315,00
22	823	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	42.400	42.600	42.692,47
23		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)	8.462.400	820.600	2.030.117,86
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-65.000	-65.000	0,00
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.820.000	-3.390.000	-2.099.734,78
26	840	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und imm. Anlagevermögen	-9.072.360	-960.700	-1.488.287,95
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-196.000	-171.000	-133.818,35
28		Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (24 bis 27)	-12.153.360	-4.586.700	-3.721.841,08
29		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28)	-3.690.960	-3.766.100	-1.691.723,22
30		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)	-3.242.728	-11.505.818	-7.245.226,89
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen (davon: Tilgungen für Umschuldungen)	3.690.960	3.766.100	2.465.000,00
			0	0	0,00
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen (davon (davon: Tilgungen für Umschuldungen)	-3.692.200	-3.778.600	-3.367.085,95
			0	0	0,00
33		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)	-1.240	-12.500	-902.085,95
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nrn. 30 und 33)	-3.243.968	-11.518.318	-61.190,30 ^{*)}
35		Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	-10.963.553	554.765	615.954,83
36		Geplante Veränderungen des Bestands an Zahlungsmitteln (Nr. 34)	-3.243.968	-11.518.318	-61.190,30
37		Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nrn. 35 und 36)	-14.207.521	-10.963.553,47	554.764,53

^{*)} Der Finanzmittelfehlbedarf des Ergebnisses 2014 beinhaltet auch die fremden Finanzmittel und den Saldo aus der Aufnahme von Kassenkrediten - gem. Muster 15 zu § 47 Abs. 1 GemHVO